#### Abounement für Stettin monatlich 50 Pig., mit Trägerlehn 70 Big., auf ber Boft vierteliahrlich 2 DRf., mit Landbrieftragergelb 2 Mit. 50 Big. Inferate die Betitzeile 15 Bfennige.

# Stellimer zeilma.

Abend-Ausgabe.

Montag, den 15. März 1886.

### Abonnements-Einlabung.

Unfere geehrten Lefer, namentlich die ansmärtigen, bitten wir, bas Abonnement auf unsere Zeitung recht balb erneuern ju wollen, bamit ihnen biefelbe obne Unterbrechung jugeht und wir fogleich bie Starte ber Auflage feststellen tonnen. Die reichhaltige Fulle bes Materials, welches wir aus ben politischen Tagesereigniffen, ans ben gewöhnlich is intereffanten Rammerbetichten, aus ben lofalen und proeingiellen Begebniffen barbieten, Gefepes vom 24. Mai 1885 folgende Abfabe bie Sonelligfeit unferer Radrichten ift fo bingugufigen: bekannt, bag wir es uns verfagen konnen, jur Empfehlung unferer Zeitung irgend cewas zuzufügen. Ebenso werben wir auch ferner für ein intereffantes und fpannenbes Fenilleton Gorge tragen.

Der Preis ber täglich zweimal etideinenben Stettiner Zeitung beträgt außerhalb auf allen Postanstalten vierteljährlich nur zwei Mark, in Stettin in der Expedition monatlich 50 Pfen: nige, mit Bringerlohn 70 Pfg. Die Medaktion.

#### Dentider Meichstag.

66. Plenarfigung vom 13. Mary.

Am Bunbebrathotifche: Staatsfefretar im Reichsjuftigamt v. Schelling nebft Rommiffarien, fpater Staatsfefretar im Reicheschapamt v. Bur- Gewichteguschlag bingugufügen."

Brafibent v. Bebell - Biesborf eröffnet bie Sigung um 11/4 Uhr mit gefcaftlichen Mittheilungen.

Tageborbnung:

bem Abg. Lengmann (Demofr.) eingebrachten Bollbehandlung ber Betroleumfaffer nicht entbeb-Befegentwurfs betr. Die Entichabigung für uniculbig erlittene Untersuchunge- und Strafhaft, auf Grund bes Berichte ber 8. Rommiffion (Berichterftatter Abg. Spahn [Bentr.]).

Die Berathung wird mit § 4 ber Kom-

mifftonsvorlage fortgefest.

Rach biefem Baragraphen foll jum Schabenfoll ben Rudgriff an bie Schuldigen haben.

beschluffe unter Ablehnung eines Abanberungsantrages bes Mbg. Dr. hartmann (ofonf.) ange-

beln von ben Modalitäten ber Erhebung bes Unfpruche auf Schabenerfay.

Abg. v. Reinbaben (bentiche Reichep.) finde man bie Enticabigung burch ben Reiche-

fangler bebenflich, fo tonne man biefelbe ja Gr. Majeftat bem Raifer überlaffen.

(Bentrum) biefen Ausführungen entgegengetreten, licher und befchleunigter Entscheidung von Sazieht Abg. Kaifer (Gozialbem.) ben letten Theil feines Abanderungsantrages (Belehrung ber außer Berfolgung gefehten Angeschulbigten burch ben Unterfudungerichter) jurud; ber übrig bleibende Theil Des Umenbements Rapfer (Belehrung Des fegentwurfe betr. Den Rachtragsetat, Die Berufung freigesprochenen Berurtheilten burch ben vorfiben- und bie Entschädigung für unschulbig erlittene ben Richter), welchen ber Antragfteller befür- Strafhaft, fowie Die zweite Berathung bes Unwortet und Abg. Rintelen (Bentr.) befampft, trages bes Abg. Auer (Gogialdem.) betr. ben Arwird abgelehnt und gelangen bie §§ 5 und 6 beiterichus. in ber Saffung ber Rommiffionsbeschluffe gur Unnahme.

Desgleichen genehmigt bas Saus unter Ablehnung ber von ben Abgg. Dr. hartmann (bfonf.) und v. Reinbaben (beutsche Reichsp.) eingebrachten Abanderungeantrage ben Reft ber Borlage burdweg nad ben Befdluffen ber Rommiffion ; befeht.

baffelbe ift der Fall mit ben von ber Rommiffion beschloffenen Abanderungen ber Strafprozeforbnung betreffend Bestimmungen über bas Wieberaufnahmeverfahren.

Rachbem bie gu biefer Materie eingegangenen Betitionen ale burch die gefaßten Beschluffe erlebigt erflart worben, folgt bie zweite Berathung bes von bem Abg. v. Ausfeld (bfreif.) und Benoffen eingebrachten Befegentwurfe betr. Die Abanberung bes Bolltarifgefeges auf Grund mundlichen Berichts ber 13. Rommiffion (Berichterflatter Abg. Strudmann (natlib.).

Die Kommission beantragt, ben § 2 bes Bolltarif-Gefetes in ber Faffung ber Befanntmachung berreffend bie Rebattion bes Bolltarif-

"Die Umichliegung, beren Gewicht bei ber Bergollung ber Baare in bas ber letteren felbft mit einzurechnen ift, unterliegt, mag bie Erhebung bes Bolles fur bie Baare nach Bruttogewicht ober nach Rettogewicht vorgeschrieben fein, einer weiteren besonderen Bergollung nicht. - 3ft bie Umfchliegung berart, daß fle als fabrif- ober handelsübliche Berpadung nicht anzuerkennen ift und ift jugleich ber auf ihr rubenbe Boll bober als ber auf ber Baare felbft rubenbe, fo tritt, felbft menn an fich eine Bergollung ber Baare unter Bugug bes Gewichts ber Umschliegung vorgeschrieben ift, Nettoverwiegung ein und auf Grund bes ermittelten Gewichts find Die Umschliegungen wie bie Baare gesondert mit dem für jede berfelben im Tarif vorgeschriebenen Bollfoge ju vergollen. -Das Saus und bie Tribunen find außerft ohne anderweitige Umschliegung eingeführt, fo ift fennender Beise über die Bolleschunehrer aus;

Rachbem Berichterftatter Strudmann (natlib.) Diefe Befdluffe eingebend befürmortet, worden fei.

werben biefelben von bem

Staatsfefretar von Burcharb befampft, welcher ausführte, daß ber Bundesrath eine ber-Fortsetzung ber zweiten Berathung bes von artige Befugnig, wie die von ibm angeordnete blos eine mechanische sein durfe. ren fonne, benn andernfalls murben fich bie ungebenerlichften Ronfequengen ergeben; augerbem habe ber Bunbeerath auch ben 3med verfolgt, Die Bieberausfuhr ber Betroleumfaffer ju erboben und biefer 3med fei auch vollständig erreicht ungehörig, bag Meußerungen bes Abg. von ten Unterftupungen oft fur ungureichend und ift worden.

Rachbem Abg. Werlach (bfonf.) fich erfat die Staatstaffe des Bundesftaats verpflichtet Namen ber Kommiffionsminorität gegen ben oben fein, beffen Bericht bas aufgehobene Urtheil ge- mitgetheilten Antrag ausgesprochen und bie von sprochen hatte, und wenn das Reichsgericht in bem Bundesrathe beobachtete Braris als nament- Sch effer (Deutschfonf.), indem er bie Ausfüh- fervativer) halt einen Boll auf Kunftwerke fur erfter und zweiter letter Inftang erfannt hatte, lich im Interffe ber beimifchen Bottderinduftrie zungen bes Abg. Knorde als einen Angriff auf vortheilhaft mit Rudficht auf die gang freie Ein-Die Staats- begw. Reichstaffe liegend gefennzeichnet batte, traten Die Mitglieder ber Rommiffionsmajorität, Die Abgg. Dr. Meyer. Rad furger Befürwortung burch ben Abg. Jena und Bromel (bfreif.) fur bie Befdluffe Rintelen (Bentr.) wird § 4 ber Rommiffions- ber Rommiffion ein, welche folieflich die Genebmigung feitens bes Saufes fanben.

Es folgte bie zweite Berathung bes von bem Abg. Ausfeld (bfreif.) und Ben. eingebrachten 56 5 und 6 ber Rommiffionsbeschluffe ban- Gefegentwurfe betr. Die Bulaffung Des Rechtemeges in Bollftreitfachen, auf Grund bes mundlichen

Berichts ber 13. Rommiffion.

Much in biefem Falle trat bas Saus bem bittet nochmals, von ber Gemahrung eines gefeb- Beichluffe feiner Rommiffton bei, obwohl berfelbe liden Unfpruches auf Entichatigung abzujeben; von bem Staatefefretar v. Burdard als unzwedmäßig bezeichnet wurde, mabrent eine von bem Abg. Gerlich (blonf.) beantragte und von bem Staatsfefretar gebilligte Refolution auf Er-Rachbem Abg. Dr. Reichen perger richtung eines Reichszolltarifamts bebufs einheltrifftreitigfeiten abgelebnt murbe.

Damit ift bie Sagesordnung erlebigt.

Rächste Sigung : Montag 2 Uhr. Tageeordnung : Dritte Berathungen ber Be-

Schluß 41 2 Ubr.

Prensischer Laudtag. Abgeorducteuhans.

40. Plenarfigung vom 13. Mars.

Rultusminifter v. Gogler.

Brafibent v. Röller eröffnet bie Sipung 111/4 Uhr mit geschäftlichen Mittheilungen. Tagesorbnung:

Fortsepung ber zweiten Berathung bes Rultusetats.

Abg. Dr. v. Stablewefi (Bole) beflagt fic barüber, bag bie Simultanfculen in Bojen jeglicher Aufficht burch die Beiftlichen entbehrten, und bag man ben Beiftlichen bie Goulinfpettion entziehe. Dies fei gefchehen auf Grund einseitig abgefaßter amtlicher Berichte, und es fei eine gerechte Forberung, daß man auch bie Bertheibigung ber Abgesehten hören muffe.

Abg. Andrde (bentichfreif.) beflagt fich über bie Angriffe bes Brof. von Treitfchte gegen bie Bolfsichullehrer, welche afür ihr Amt ju viel Bilbung befäßen, aber gu wenig, um als gebilbete Leute gelten ju fonnen."

Abg. Laffen (Dane) befürwortet feinen Antrag auf "Burudverlegung bee Geminars von Alf (Bentrum) weiß barauf bin, daß die Bobe Sabereleben, wo eine Realicule mit banifchem ber Schullaften burchaus in leinem Berhaltnif ju Unterricht errichtet werben foll, nach Tonbern unter Bilbung einer banifchen und einer beutiden Die Rinder auf Roften nuplider Biffenfdaften Abtheilung."

Rultusminifter Dr. v. Goffer fann bie Forderungen bes Borredners, eine Realschule in Sabersleben eingurichten, burchaus nicht berudfich- beim nicht vergleichen ließen mit benen ber anstigen, ba an einer beutiden Schule auch bie beutsche | gedebnten Oftmarten. Sprache berrichen muffe. Die Berlegung bes Geminare fei burchaus nicht vortheilhaft, Die bort Der Biaffigleiten in jun Tronsport berfelben beflebenden Berbaltniffe feien die bentbar gunftigeigens Seingerichteten Canb- voer Bafferfahrzeugen ften. Der Minifter fpricht fich fobann in anerbehufe ber Bergollung bem unmittelbaren Bewicht auf Die bom Abg. De, von Stablemefi erhobenen ber Baare felbst ein ber gewöhnlichen Berpadungs- Beschwerben wird er bei Gelegenheit ber Betiart entsprechender, vom Bundesrath feftzuftellender tions - Berathungen jurudfommen. Ermahnen tholifche Schulen gethan murbe, welche Behaupwolle er nur, bag bie Bahl ber fatholischen Lehrer während feiner Amtegeit erheblich vermehrt

> Abg. Gorober (beutschtonf.) wienfcht eine Menberung in ber Lehrmethobe ber beutschen Sprache, ba die Kenntnig bes Deutschen nicht

Mbg. Sanfen (freikonf.) tritt bem Antrage bes Abg. Laffen, feines Landsmannes, entgegen, indem er benfelben aus ben lotalen Berbaltniffen beraus entichieben befampft.

Abg. Mitthof (nat.-lib.) halt es für im Saufes gebracht murben, wie es ber Abg. Rnorde eine Erhöhung ber Benftonen nur gethan habe.

In gleicher Weife außert fich ber Abg. bie afabemifche Lebrfreiheit bezeichnet.

habe, biefelbe ju pflegen und gu forbern.

von Stablemsti ebenfalls Broteft ein gegen bie den fonnten. vom Rultusminifter gegen ben polnifchen Rlerus erhobenen Angriffe.

Mbg. Rnörde (beutschfreif.) verwahrt fich Stand ber Professoren.

bann jahlreiche Rlagen über bie Rachtheile ber Statue bes Miniftere Manteuffel. magogifche Rebe gehalten - in Folge beffen babe ber Rationalgallerie verewigt gut feben; am beften

Am Miniftertifd : Mehrere Rommiffarien, fer fofort aus Burich ein Badet fozialiftifde Schriften erhalten. (Große Beiterkeit.)

Abg. v. Epnern (nat.-lib.) tritt für Die Bertheibigung feines Freundes, bes Brofeffore von Treitschie, gegen die Ausführungen bes Abg. Anörde ein.

Der Antrag bes Abg. Laffen wird an bie

Budget-Rommiffion verwiesen.

Abg Jacobs - Bentheim (deutschfons.) bittet die Bolen, fich in ihren Forberungen gu beichranten, ba in feiner Beimath bie bollandife fprecenben Rinber auch feinen Unterricht in ibrer Sprache erhielten. Der Rebner municht bes Beiteren eine bobere Unterftugung unbemittelter Gemeinden bei bem Bau von Elementarfculen und beflagt fich über die Bobe ber ju leiftenben Schullaften.

Rultusminifter Dr. v. Gofler: Die Anforberungen an ben Unterftupungefonde feien gu groß, ale daß man alle Buniche befriedigen, jum

wenigsten fofort befriedigen fonne.

Abg. Freiherr Dr. von Schorlemerben Leiftungen ber Schulen ftebe, und glaubt, baf mit unnöthigen Dingen belaftet murben.

Abg. Rantat (Bole) meint, bag fich bie Schulverhaltniffe in ber Heinen Grafichaft Bent-

Eine Behauptung des Abg. Berger (Bentrum) witerlegt ber Rultusminifter v. Gogler an ber Sand ftatiftifden Materials burch ben Beweis, daß durchaus feine Ungleichheit bei ber Bertheilung bes Unterftupungefonde ftattfanbe.

Abg. Berger (Bentrum) findet nachtraglich, daß in den Oftprovingen ju wenig für fatung ber

Abg. Steinmann (beutschfons.) mit bem Bemerten widerlegt, bag namentlich im Regierungsbegirf Gumbinnen in vollftanbig ben Berhaltniffen entsprechender Beife für bie Ratholilen Gorge getragen fei.

Bu Titel 29 a Bittet

Abg. Schmibt - Sagan (freifonf.) um flatistifche Ermittelung, in welcher Beife ber Unterfrühungefonde ber Elementarlehrer und Rehrerinnen gur Bertheilung gelangt ift.

Abg. Danfen (freifonf.) halt die gemabr-Treitschfe in der Beife bier vor das Forum des mit dem Borredner ebenfalls darin einig, daß werth fei.

fuhr von Runftwerten, namentlich von Amerika Abg. Graf Baubiffin (beutichfonf.) tritt ber. De bie Runft ber Anregung von außen ber ben Rlagen bes Abg. Laffen entgegen und bebt bedurfe, jo mare es ein febr richtiges Berhervor, wie man wohl die banifche Sprache re- fabren von Geiten ber Regierung, burch Bau pettiren burfe, aber durchaus feine Berpflichtung monumentaler ichoner Gebaube ein leuchtenbes Beifpiel für bie Privatleute ju geben, ebenfalls Abg. Rantat (Bole) legt gleich ben Abg. Bauten aufguführen, Die auf Runft Anspruch ma-

> Bei Tit. 7-11 (National-Gallerie ju Berlin 80,170 M.) bemerft

Abg. v. Mener - Arnswalde: Ich bin ber gegen den Borwurf, als ob er die afademifche Berwaltung dantbar, daß fie bemalte Sfulpturen Lehrfreiheit habe angreifen wollen. Geine 216- ausgestellt hat, aus benen man fich ein Urtheil ficht fei nur gemefen, einen Stand ju vertheidi- bat bilben fonnen. 3ch muß aber bitten, begen, ber genau ebenfo ehrenhaft fei, ale ber malte Statuen nicht anfertigen ju laffen. Denten Gie fich bie Goethe-Statue mit einem brau-Abg. Samula (Bentrum) führt aus, daß nen Rod! (Beiterfeit.) Auch die Reufchheit ber eine von 53,000 Berfonen unterzeichnete Betition Rubitaten murbe verloren geben, wenn man ben aus Dberichlefien wegen Abanberung bes beut- Marmor bemalen wollte. Denten Gie an Die fchen Unterrichts unbeantwortet geblieben fet, wie- Figuren ber Schlogbrude und an bie Bachantin mohl fonft alle Abreffen und Telegramme an Mi- pon Ralibe - wenn lettere bemalt murbe, mußte nifter, felbft wenn fie beim Glafe Bein abgefaßt man fie in die Ede fegen. (Beiterteit.) Gebr find, fofort Beantworfung finden. Redner führt erwunfcht mare mir fur bie Rationalgallerie Die jegigen Sprachunterrichts-Methobe in Dberichle- wird gwar bagu icheelfeben, benn fie verabident fien an. Die Bevolkerung wurde maltratirt burch Manteuffel ale einen Reaktioner wie mich und eine folche Art bes Unterrichte. (Große Unruhe.) beehrt mich manchmal nur mit ihrem Beifall. Bas wurden benn die Berliner fagen, wenn fie (heiterkeit.) Man fchielt immer auf Olmus, und polnifc lernen follten! (Beiterfeit.) Die Dber- boch waren bie Tage von Olmut nicht fo trauichlefier muffen polntiche Zeitungen lefen, benn bie rig, fie waren bie Grundlage fur bie Rengeftaldeutschen seien oft schlecht. Go habe eine beut- tung Breugens. (Der Prafident ruft ben Red-Das Saus und die Eribunen find maßig iche Beitung geschrieben, er habe neulich eine be- ner jur Sache.) Ich muniche aljo Manteuffel in

Riefleicht in Form eines Gruppenbilbes ber ba- entwachsen, in bas Leben eingetreten, um fur bas ten-Berein "Urania", ber fich fcon wieberholt Schneiberei. Diese Baaren, welche im Ctat jeber maligen vier Minifter (heiterkeit). Dagwischen Leben zu lernen, zu bem Glauben veranlaßt mer- burch Bohltpatigkeits-Arrangements hervorgethan hausfrau eine nicht unwesentliche Rolle spielen, barftellt, wie Frobeen fur feinen Rurfurften auf betheiligen gu muffen. Wegen ber fittlichen Scha- untern Borfenfalen gum Beften Des Sandlungs-Manteuffel ift auf ben Schimmel gestiegen. (Beiterfeit.) Und barüber bangen Gie bann, bitte, nehme au, und habe allen Grund ju biefer Un-Gruppiren Cie bas Alles mit ber leberichrift ,9. Nov. fest worben ift von Mannern, Die in unver-1848" und ichreiben Gie barunter die Borte, antwortlicher Beife ihre Stellung gu ben Betenmit benen Brangel bie Burgermehr verabschiedet ten ausgenutt haben ju einem frevelhaften Digbat : "Best verbuften Sie !" (Beiterfeit.) Schrei- brauche ber leichten Erregbarteit jugenblicher ben Sie bas bin, lefen Sie es und bann -"verfteh'n Gie mir !" (Stürmifche Beiterfeit.)

Die Titel werben bewilligt und ebenfo Titel ein und wende mich ju ben Beitunge-Rotigen : 12-16 (Rönigliche Bibliothet gu Berlin 302,514

Mi.), nachbem

Mbg. Dr. Kropatschet feine Befriebt. gung über bie neue Bibliothef-Dronung und bie vortreffliche Babl bes neuen Ober-Bibliothefars ansgesprochen.

hierauf vertagt fich bas haus. Rachfte Sigung: Montag 11 Uhr. Tagesorbnung : Fortfepung ber Etateberathung (Rultusetat). Soluf 11/4 Uhr.

#### Deutschland.

Berlin, 14. Mary. Aus ben Berhandlungen im Sarauw'ichen Brogeffe ging bervor, bag G. in Riel einen Unterforrefponbenten gehabt bat, und bag er auf Berlangen bes berüchtigten Barifer Bureaus mit Gulfe Diefes Korrespondenten ren, ich weife junachft von Diefer Stelle aus Die nefigftud ein Uft bekanntlich im "Tingel-Tangel" eine Beidreibung ber Ruftenwerte bei Rurbaven in ben Beitungenvtigen leichtfertig und frivol ge- mit feinen vielfachen Abmechfelungen fpielt, auch fowie betaillirte Mittheilungen über ben projeftirten Bau eines neuen, als Mörferbatterie gu armiren'en Forte gwifden bem Fort Rugelbagte unb Whem Drt Dubnen nach Baris geliefert und bag er überhaupt feit Jahren fortgefest über beutiche maritime Angelegenheiten an bas Bureau, beam. an bie frangofifche Regierung, berichtet bat. Der Inhalt bes auf bas projektirte Bort und beffen unferer Universität und unserer Stadt jugefügt fehlen. Bieweit bie "Runft" an Diesem Bene-Armirung bezüglichen Berichts laft nach bem Urtheil bes Reichsgerichts erkennen, bag es Saraum gelungen war, bas betreffenbe geheime urfundliche Material aus bentichen militarifden Ardiven fic ju verschaffen, um es fofort an Frankreich gu berrathen. Bas ben Rieler Safen anbelangt, fo ift jeftgeftellt, baf Garaum feit bem Jahre 1881 bis gu feiner Berhaftung fortwährenb Berichte nach Baris geschidt bat, balb über Befeftigungen won Riel felbft, balb über angeblich projettirte Ruftenforts an ber Rieler Bucht, balb and aber von ihm durch Relognosgirung ermittelte ganftige Landungoftellen. Ein Theil biefer Mittheilungen ift in bem Urtheil bes Reichegerichts ale unerheblich bezeichnet, bagegen ift angenommen, bag, was Garaum über bie Armirung ber Borts Friedricheort und Falfenftein berichtet bat, bas Berbrechen bes Landesverrathe enthalt. Db Sarauw auch bei feinen Rieler Mittheilungen fic feines bortigen Unterforrespondenten bebient bat; iff in bem reichsgerichtlichen Urtheil nicht erwähnt; bagegen wird im Allgemeinen feftgeftellt, daß Garaum ein ausgebehntes Res von Unterforrefponbenten in Riel, Stettin, Wilhelmshafen, Mains und Berlin beschäftigt hat. In ber gegen ben Redafteur Brobl eingeleiteten Unterjudung wird es fich mahrscheinlich barum banbeln, ob er jener Rieler Unterforrespondent bes Sarauw gemejen ift und ale folder an ben Berrathereien, megen beren Saraum vom beutiden Reichsgericht verurtheilt murbe, fich betheiligt bat.

#### Stettiner Rachrichten.

enhalten habe und welche Schritte berfelbe in Die- ichopfenden Erffarungen bes herrn Burgermeifters fer Cade gu thun gebente. herr Burgermeifter nur bemerten, baf von einem Borbrangen ber ber Stettiner Bettel-Atabemie batte Belfris beantwortet biefe Interpellation fofort mit Broftituirten in bie Deffentlichfeit bierorte nicht fich eines fo großen Bufpruche gu erfreuen, bag, wigenden Ausführungen!

inrede ich bem herrn Borfigenben ben Dant aus hintergrund getreten ; ebenfo batten bie Folgen waren, bereits um halb fieben Uhr bie Raffen gefür bie eingebrachte Interpellation. Diefelbe bie- ber Broftitution auf bie Gefundheit ber Gin- foloffen werben und buchftablich hunderte von tet eine erwunichte Gelegenheit, hier von biefer wohner erheblich abgenommen. Rur ber fei bier Menfchen unverrichteter Sache an ber Raffe um- Gerbiens Freund, gleichviel wer bort berriche und Stelle aus öffentlich bem berechtigten Befühle fitt- in Greifsmald gefährbet, welcher bie Gefahr felbft febren mußten. Das Bringip ber Bettel-Atabemie, welche Regierungsform bas Serbenvoll fich mable. Ucher Entruftung Ausbrud gu geben, welches ber auffuche. Rebner beantragt bie Annahme fol Ueberfullung ber Gale gu vermeiben, wurde fo, Laut Belgraber Berichten will Garafcanin un-Magiftrat einstimmig mit allen Schichten ber bie- gember Resolution :

Agen Bevölferung theilt.

Rotigen angeblich an Ge. Erzelleng ben herrn hiefiger Studirenden an ben herrn Rultusminifter Stelle gu fein, und verlief ber Abend bei lebhafte-Anltusminifter eingereichte Betition ift mir ihrem gerichteten Betition, betreffent bas Borbrangen fter Beiterfeit, Die zuweilen orfanartigen Ausbruch cageville mit ber Rachricht eingetroffener Brief, Imhalte nach nicht befannt. Rach jenen Rotigen ber Broftitution bierfelbft, in ben öffentlichen annahm, ohne bie geringfte Störung. Der ftarte bag bie Syndifate ber Minenarbeiter Fraufreiche ton es fich um die handhabung ber fittenpolizei- Blattern enthaltenen unwahren Berbachtigungen Andrang an die Raffen und bie ungewöhnlich befchloffen haben, von jedem Arbeiter Die Erlegung lichen Borfdriften hierfelbft handeln. Db uns ber hiefigen Stadtverwaltung; bas Rollegium lebhafte Aufnahme bes reichen und intereffanten eines Franken pro Monat für bie Streikenben eine Gelegenheit geboten werben wird zu einer nimmt mit Befriedigung Renntnif von ber Er- Brogramms veraulagt, wie wir boren, bie Bettel- Aveprons gu verlangen, bat in Decageville große amtliden Menferung über Diefelbe, weiß ich nicht. Marung bes Magistrate in bem festen Bertrauen, Atabemie gu einer Bieberholung berfelben Bor- Aufregung hervorgerufen. Da Franfreich eiren 3d gebe auf Die Betition nicht ein, weil ich, wie bag berfeibe bie Angelegenheit ber Broftitution in ftellung. ermabnt, beren Inhalt nicht fenne; bas barf ich unferer Stabt unbeiert burch berartige grundlofe aber bier fcon lest aussprechen, bag bie Ange- Angriffe nach wie vor lebiglich nach ben Rud-Jegenheit, welche angeblich in derfelben verhandelt fichten auf die öffentliche Moral und die lotalen dert werben, welches geeignet ift, unferer geehrten Streit burch bie Sendung von 10,000 Franks in wird, feit langer Beit in allen Staaten ben be- Berhaltniffe regeln werbe." beutenbften und größten Bermaltungs-Beamten maenbliche Schwierigfeiten bereitet bat; neu ift angenommen. Dagegen, baf junge Leute, Die eben ber Schule

genug ift ein Breufe, um einen hobengollern gu follte, batte man biefelben von tiefem Sumpf fern Derette "Der Baida von Rofetti", fougen, auf ben Schimmel gestiegen, und bas bat balten follen. Meine Berren! Bu Chren ber Jahrmartt, Berloofung Diverfer febr bubicher von auch Manteuffel gethan - auch Minifter von Beteuten nehme ich an, bag ber Gebante einer Bereinsmitgliebern gespenbeter Souvenirs und ein Bilo bes alten Brangel! (Große Seiterfeit.) nahme, bag bie gange Angelegenheit in Ggene ge-Gemuther.

Meine Berren, ich halte es für prfitiv ausgefchloffen, bag bie Rotigen von ber Stelle ausgegangen find, an welche bie Betition gerichtet regte lauten und gerechten Beifall, fie ging über worden - von bem Rultusminifterium.

welche die Betition in Gene gefest haben; b. i. fein, ba bas Geft febr fart besucht mar. und Lebenserfahrung es gur Bflicht machen follte, Chre. nicht in frivoler und leichtfertiger Beife Berfoweren fittlichen Schaben aufmertfam gu machen, erortern. welche in bie Befellicaft hinein getragen werben, wenn burch bie Tages-Breffe Angelegenheiten gefliffentlich in bie Deffentlichkeit gebracht werben, bie fich ju Berhandlungen in ber Deffentlichfeit abfolut nicht eignen. Wie follen wir unfere Rinber ichugen gegen bas Gift, welches ihnen auf biefem Wege jugeführt wirb?

Meine herren, Diejenigen Danner, welche glaubten ber Betition einen Erfolg fichern gu muf-Berantwortung auf fich gelaben, fie haben fich meines Erachtens felbft ein bebenitibes Beugnif ausgestellt. Meine herren, ich falte ein foldes Borgeben eines ernften, deiftlich und fittlich bentenben Mannes für unwürdig. Es zeugt von einer fnabenhaften Unreife bes Urtheile.

36 habe mir bie Frage porgelegt: lag benn bier irgend eine Rothwendigfeit vor, bie Angeleverwerflicher Weife in Giene gefett werben? 36 babe nur eine Antwort gefunden: "es giebt fon-

Meine herren, ich schließe und barf mohl ber Magistrat ernft und gemiffenhaft in Ermagung gieben wirb, mas einem folden Treiben gegenüber gu thun ift.

Der Borfipenbe fpricht feinen Dant aus für biefe erschöpfenbe Antwort.

Striffin, 15. Marg. Bie wir mitgetheilt, ber Magiftrat gwar aus ben lebhaften Beifalls-

Meine herren! Die nach ben Beitunge- Beranlaffung eines angeblich von einer Angabi ben Mitgliebern bes Genats möglich, überall gur feine Bolitif verantworten.

Mit Einstimmigkeit murbe biefe Resolution

find, bewies besonders für ben Tonicopfer, Berrn I., ein burchaus beachtenswerthes mufftalifdes Talent, bas, obwohl bei biefer großeren Erftlingsarbeit noch fich ftart an berühmte Borbilber anlehnend, boch zuweilen fo urfprünglich und beftechend auftrat, bag bei fortgefestem Studium 3ch gebe auf bie Betition felbft nicht weiter fich baffelbe balb in allgemein Beachtung beraus forbernber Beife entwideln wirb. Bir machen bem jungen Runftler auch bier nochmale unfer Rompliment. Die Darftellung ber Operette er-Dilettantenmäßiges boch binaus. Die übrigen 36 habe auch allen Grund anzunehmen, Arrangemente bienten gur größten Beluftigung, bag biefelben nicht von ben Beteuten ausgegan- an ber fich benn auch Alles gern betheiligte. gen find, fondern von benjenigen Berfonlichfeiten, Auch ber finangielle Ertrag wird ein erfreulicher von Mannern, benen ihre gange Lebenoftellung "Urania" gereicht bas Arrangement gur vollen

- Um Freitag fant jum Benefig bes allbachtigungen und Berleumdungen in Die Belt beliebten Darftellers humoriftifcher Bater, herrn gemeine Magregeln, fo beift es in ber Antwort, binein gu Schleudern, beren Tragweite fie gar Schindler, im Stadttheater eine Aufführung fonne man ber ausgesprochenen Bitte nicht nachnicht überfeben tonnen. Dan bat bier gefliffent- ber alten Boffe "Die Reife burch Berlin lich in ausgiebiger Beife fich ju Rupe gemacht in 80 Stunben" fatt. Der Umftant, bag ben alten Spruch, "Berleumb nur frifch brauf Boffen bas biesfahrige Repertoir unferes Stabtlos, etwas bleibt immer hangen." Deine Ber- theaters noch nicht beberrichten und in bem Begen bie Stadtverwaltung vorgebrachten Berleum- last not least herr Schindler felbft im Allgebungen als unbegrundet mit vollefter Entrupung meinen ein febr beliebtes Mitglied unferes Stadtgurud. Bu einem amtlichen Rachweise, ber bier theaters ift, hatten ben Musentempel fo gablreich befeb' er fich mal feinen Cornifter von binten, nicht bergebort, bag biefe Berleumbungen unbe- gefüllt, bag bas Benefig materiell gu ben beften grundet find, wird une hoffentlich eine Belegen- ber Saifon geborte. Das Bublifum lachte und beit geboten werben. 3ch übergebe bie ichmeren Hatichte nach Bergensluft und ließ es bem Bene-Shabigungen, welche burch biefe Beitunge-Rotigen figianten gegenüber an Ehrenbezeugungen nicht werben, ich barf es aber nicht unterlaffen auf bie figabend gu ihrem Recht tam, erlaffe man uns gu

- Robert Sette Porn gehörte icon bamals, als er Mitglieb bes biefigen Stabttheaters mar, ju ben feltenen gludlichen Runftlern, Die fone, weiche Stimmmitteln, vornehmes Spiel und bestechenbe Erscheinung in einer Berfon vereinigen und hatte fich beshalb bier einer febr accentuirten Beliebtheit ju erfreuen. Geit Degennien bejag bie beimifche Bubne feinen Barito. niften, ber, wie er, bas Bublifum burch echte fen burch ihre Beitungenetigen, haben eine ichwere Runftlericaft ju feffeln mußte und bem man eine fogenannte "Jufunft" prognostigiven fonnte: Ale Mitglier bee haft giers in Braunichmein bas er auf bem reigenben und reichen Gute Dor' nam flegreichem Rampf gegen bebentenge Rivalen im Speffart einbrechen, um ben atten einfan. por brei Jahren murbe, tehrte er jest jum Baft- Butoberen burd ihre Bartlichfeiten", b. S. Frech foiel bierber gurud. Das "Rachtlager bon beiten möglichft balb unter bie Erbe gu bringen, wefen, anberemo auch nicht, aber fie bietet einem Balbungen, bem weiten Karpfenteiche, bem pradgenheit por bie Deffentlichfeit gu gieben? Mußte fint, binreichend Gelegenheit, biefe als "Bring-Rebier auf Diesem Wege eine rettenbe That in fo gent" ju beweisen. Deshalb konnten wir herrn Gegenfat ju ihrer großen Anmagung wenig Gelb. erft gu prafentiren, mohl begreifen. Bir gesteben alten Forftverwaltere bes Gutes, ber ein tuchtiger offen und ehrlich, Berr Gettekern bat uns trop ber guten Meinung, Die wir über ibn ftets ju behandeln, und biefer junge Mann, Leonhard nur noch auf die Bemerkung mich beschränken, daß hatten - mahrhaft überrascht. Seine fon ba- Rlingholdt, foreibt feinem Batienten nicht nur mals iconen Mitteln haben an Umfang, Beich- ein vernünftigeres Leben, freie Bewegung, frifche beit und Bobllaut noch berartig gugenommen, Luft, Unterhaltung, Champagner zc. vor, fonbern Bortrag ber reizenden Arien "Schmiegt fich bie pflegerin, Regina, eine gurudgesette birette Ber-Taube" und "Ich muß fie einem andern geben" wandte bes Guteberrn ins Saus, um die gange Mitglied Dr. Löbfer weift barauf bin, bag mar ein fo garter, inniger und echt fünftlerifcher "Erbichleicherbande" ju vertreiben. ift von einer größeren Angahl Studenten ber Uni- rufen die Bustimmung ber Berfammlung gu feinen bas Bublitum im Genuß fcwelgte und fich gu Intriguen von Seiten ber Begner, wird vom alverfitat Greifsmald eine Eingabe an den Rultus- Ausführungen habe entnehmen tonnen. Die An- lebhafteften Beifallsakflamationen bingeriffen fühlte. ten Ontel gur Erbin eingesept und belohnt ben minifter gerichtet, in welcher über die fittlichen gelegenheit habe aber in ben Rreifen ber Burger- Bir feben mit größtem Intereffe ber Aufführung Berbaltniffe ber Stadt Greifswald Beidwerbe ge- icaft eine berartige Aufregung und Entruftung bes "Trompeter von Gaffingen" entgegen, in ber fuhrt murbe. In ber Sigung bes burgericaft- bervorgerufen, in ben öffentlichen Blattern fo viel ber verehrte Baft bie Titelrolle fingen wird. Aus lichen Rollegiums ju Greifswald am Freitag tam Staub aufgewirbelt, baß es Bflicht ber Berfamm ber übrigen Befetung ber Dper, die, einschließlich Diefe Gache jur Sprache und richtete ber Bor- lung fei, auch formell ihre vollfommene Ueberein- ber Chore und bes iconen Biolinfolo, vorzuglich Bende bes Rollegiums bie Interpellation an ben ftimmung mit ber Erflarung bes Magiftrats gu ging, verbient Frl. von Tobr (Gabriele) mit bie Raiferin find geftern nach Gatichina überge-Ragiftrat, ob berfelbe von der Eingabe Kenntniß befunden. Thatfachlich wolle er nach ben er- besonderer Anerkennung hervorgehoben zu werben. fiebelt.

- Die gestrige lette humoristische Soirce bie Rebe fein fonne, im Begentheil feien biefel- obwohl alle Tifche aus bem Saal (alte Lieber-Meine Berren : 3m Ramen bes Magiftrate ben in ben legten 10 Jahren mefentlich in ben tafel) entfernt und nur Stuble in Reiben gefest blatts" bas Amteblatt von Cettinie Die Erflarung, jum Rachtheil ber Raffe allerdings, wiederum auf- verweilt gurudtreten, tropbem ber Ronig munfde, "Das Rollegium protestirt gegen bie aus recht erhalten. Go war es ben ordnungsführen- ber Rabinetechef folle noch por ber Gtupichtina

mitte eine Ropie bes Bilbes tommen, welches ben, fich an ber Lojung biefer fcmierigen Frage bat, veranstaltete am Connabend Abend in ben werben bafelbft in beften Qualitaten ju febr billigen Breifen abgegeben, mithin für alle Raufer ben Schimmel fleigt. Die Siftorifer haben ben ben, Die für fie aus ber Befaffung mit einer An- Armen-Inftitute ein hubich angelegtes und flott eine angenehme Ersparnif erzielt. Gleichartig fun-Bargang zwar bestritten, aber fle batten lieber gelegenheit entstehen muffen, welche ihnen in ihrem burchgeführtes Best, bestebend aus einer Auffüh- birte Geschäfte eristiren bereits in ben meisten etwas Besseres thun sollen. (Beiterkeit.) Dft Lebensalter und ihrer Beigen Briden Biagen Rordbeutschlands und finden überall ben lebhafteften Bufprud. Die Leiftungefähigkeit biefer Saufer liegt in ber Bereinigung einer großen Bahl folder Wefchafte in verfchiebenen Orten und Betition nicht von ihnen ausgegangen ift, ich Iang. Die fleine Operette, beren Librettift und beren gemeinschaftlichem Gintauf im Großen. Bir Romponift junge Leute, Mitglieber bes Bereins verweifen auf Die bemnachft in unferem Blatte ericeinenbe ausführliche Ungeige.

- Um Schullehrer-Seminar ju Rammin ift ber Lehrer Sheibe bafelbft als Bulfelehrer an-

Mus den Provingen.

Demmin, 12. Marg. Bie wir boren, bat man in Teterow bas Brojekt, eine Buderfabrif bafelbft gu erbauen, wieber aufgenommen. Es foll nun befinitiv beschloffen fein, ben Bau in biefem Jahre auszuführen.

Aus Medlenburg, 12. Marg. Bor einiger Beit waren bie medlenburgifden Domanenpachter bei ber Regierung unter Darlegung ber traurigen Berhaltniffe, in benen fich gur Beit bie Landwirthfcaft befante, um Bachtermäßigung eingefommen. hier abgewiesen, hatten fie fich mit birefter Bitte an ben Grofherzog gewandt. Aber auch hier ift ihnen eine abschlägige Antwort zu Theil geworben. In allgemeiner Beife und burch alltommen. Dem Gingelnen bagegen murbe mobl ein Rachlag ju Theil werben fonnen. Diefem Wint will man nun nachfommen. Die Bachter werden fich einzeln an die Gnade des Groffber-

Bermifchte Rachrichten.

Füselter Lehmann! Dach' er grechts um" und tann mal "febrt" ! Go und nun wie faubig ber ausfieht.

Runft und Literatur.

Unter bem Titel bas "Tribnaal" ericheint in bem Berlage von 3. g. Richter in hamburg eine Monatsforift für prattifche Strafrechtepflege, auf welche wir bie Aufmertfamteit unferer Lefer gang besonders binlenten mochten, ba bie Schrift nicht nur fur Juriften, fonbern auch fur Laien bon b chftem Intereffe ift.

Recht und Liebe, Roman von Levin Schuding.

Breslau, Berlag von G. Schottlanber. Der Roman "Recht und Liebe" ift burdweht

von einem eblen humor und wirft in gutem bentiden Ginne luftspielartig. Er fonnte auch ben Titel : "Die gartlichen Bermanbten" führen. handelt fich in ber That um fogenannte "gartliche Bermanbte", bie, eine bon Abelebunfel aufgeblafene Beneralin an ber Spipe, in giemlicher Un Granaba" ift bier noch nie eine Bugoper ge- um ben berrichaftlichen Befit mit ben großen Baritoniften, ber wirklich melobifche Mitteln be- tigen Bilbbach hinter bem Saufe zc. sc. gu erben und "einzuschlachten", denn fie Alle haben im Settetorn's Bunfc, fich in biefer Rolle bier gu- 3m rechten Moment wird aber ter Gobn bes Urst ift, ins Saus gerufen, um ben alten Beren daß fle bas Dhr zu berauschen verftanden. Der bringt auch in ber Berson einer jungen Kranten-- ohne jebe abfichtliche Effekthafcheret -, baß vorzüglich gezeichnete Madden fiegt nach vielen

> gescheibten Dofter mit Berg und Sand. [95] Berantwortlidjer Rebatteur: 28. Eiebers in Stettin.

> Telegraphische Depeschen. Betersburg, 14. Darg. Der Raifer und

Das "Berl. M.-Bl." bringt wettere telegra-

phische Nachrichten :

Bien, 14. Marg. Best endlich bringt auf bie Angapfung bes offigiofen Biener "Fremben-Bring Beter Rarageorgewitich habe feine ferbienfeinbliche Brotiamation erlaffen, er bleibe vielmehr

Baris, 14. Mary. Ein aus Baris in De-120,000 Grubenarbeiter gablt, fo murben bie fo - (Reues Unternehmen.) Demnachft wird eingebenben Gelber Die Arbeitseinstellung unabunfere Stadt um ein neues Etabliffement berei- febbar verlangern. Underweite Rahrung bat ber Damenwelt bas größte Intereffe einzuflößen. Es Baar aus Baris, sowie baburch erhalten, bag bie handelt fich um die Etablirung eines großeren Munigipalitäten anderer Stabte, worunter Lyon Spesialgeschafts in fammtlichen Rab., Strid- und mit 5000 Frante, ebenfalle fur Die feiernben Ar-- Der mufitalifd beflamatorifde Dilettan- Befahartifeln, Bollmaaren und allen Buthaten für beiter beträchtliche Gummen bewilligt haben.

Berloren und gefunden.

17)

"Run ja," ermiberte Berber ernft, "und boch befriedigt mich biefer Beruf, gnabige Frau in einem fo beben Grabe, bag ich ihn gegen feinen anberen ber Belt vertaufden möchte. - "Schon als Rnabe," feste er bann bingn, mar es mein glubender Bunich, Lehrer ju merben, bamale frei-Hich batte ich taum bie Doffnung, ftubiren gu burfen - ich mar ja fo arm, lebte bon ber Bnabe eines alten, ebenfalls unbemittelten Bermanbten, aber ich bachte es mir icon ale ein bob 8 Blud, felbft in einer einfachen Provinzialftabtfcule unterrichten ju burfen - mir ift me n Beruf eben Beruf in bes Bortes wirflicher Deutung."

aUnd boch bringt er Ihnen fo viel Dubfal und von Seiten ber Schiler fo wenig Dant," fagte Grethe bebauernt.

"Das betrachte ich vielleicht nur als etwas Bugehöriges, Fraulein! Bo giebt es überhaupt eine Stellung, in welcher man Achnliches nicht erführe ?" fragte Johannes mit ber Achfel gudend.

Rath Stenfon hatte bedachtig Deffer und Bebel aus ber band gelegt, indem er nun eben fo bebachtig ben Gerviettengipfel aus bem Rnopfloch 10g, fagte er, fich endlich wieber in bas Gefprach falt und ftreng gu ihr nieber. mifdend :

"Mirgenbe, lieber Doftor, nirgenbe! Das gange Leben ift ja im Grunde genommen auch nichts weiter als eine Reihe von Enttaufdungen."

"D, Bape !" Grethe fab mit großen bormurfe vollen Augen gu bem Bater binuber, , boch nicht bas Leben jebes Menfchen ! 3ch jum Beifpiel habe boch noch von vielem Anderen und Befferen su ich nicht beurtheilen," fagte fie bann einfach ergablen, als nur von Enttäuschungen — und "und aufrichtig geftanden, habe ich barüber auch und Konzerte," fagte ber Doftor. auch Du und Mama, 3hr habt boch beibe manche noch gar nicht nachgedacht." Grenbe erlebt !"

gar nicht fo ernft gemeint mit bem traurigen weben ihm berfchritt, geleitete bie liebe, befreun- haben Gie in Babrhett ja boch nicht von und Begentheil, er fab bamals noch viel weniger an-Bort," erwiderte ihr ber Rath - "überdies - bete Familie wieder gu bem Blapchen auf ber |- fonft wurden Gie es burch die That beweifen. giebend aus als jest, und von beinabe erfchreden-

Sonnenfdein ermubete nur - es muß auch ber Dottor bat um Erlaubniß, fich auch jest ne- auch noch teine Gilbe über fcone Rleiber, Theater fturmen und ungewittern, bamit wir nachber jum ben feiner jungen Reifebefannticaft niebergulaffen, und Rongerte." Bewußtfein tommen, welch ein Gegen uns bie um ein begonnenes Gefprach fortgufegen, mabrend liebe Sonne ift, wenn fie wieber unverbult auf die beiben alten herren in ben Bintergarten ginuns nieberfcheint."

Go philosophirte man nech lange.

ber liebensmurbigen Familie mobithuend gu wir- und bie Baare begannen fich ju ordnen, ba fprach, das ich eben mit Ihrer Frau Mama gefen ; er fab beiter und angeregt aus und ale bie mure: auch Grethe Stenfon von ber Geite bes führt ; - wir ergingen une namlich in lebhafter Eleine Tafelrunde fich endlich erhob (es murbe Doftors gebolt. Es war erfatlich, fie folgte ib- Debatte über bie Franenfrage, Die jest fo Bieler gang swanglos à la carte an einzelnen Tifden rem Tanger nicht gern, wie bubid und ftattlich Gebanten befchaftigt gespeift), um in ben Tangfaal gurudgutebren, mar fich ber junge Dffigier, bem fie fich foon vorber er wieber an Grethens Seite.

"Ronnen Sie fic benten, mein Fraulein," fagte er auf bem furgen Weg, baf ich noch nie in meinem Leben getangt habe ?" -

Sie bob bie großen blauen Augen ju feinem

ernften Beficht :

"D, febr gut," fagte fe bann. "Ja - gans lich bier unter ben Tangenben fabe, weil - nun balb, auf bas lebhaftefte intereffirte. weil ich mich bes Bebantens nicht enthalten fonnte, -af Gie fich burch eine folde Beluftigung - ent-

"Fraulein Margarethe !"

Bie frendige Ueberrafdung war es ploglich über bas buntle Antlip geflogen - und in feinen fie, und fich mit bem feinen Spipentaschentuch Sie benn, Fraulein, bag es fo unumganglich Augen hatte es aufgeleuchtet; taum für bie uber bie beife Stirn fahrend, feste fie bingu, nothwendig ift, die Che aus Liebe gu foliegen ?" Dauer eines Moments jedoch, bann fab er wieber nachbem fle fich wieber auf ihren Blat nieberge- und ohne ihre Antwort abjumarten, feste er

"Ein alter Dann ?"

Sie hatten ben Tangfaal erreicht - Direftor bann aber fouttelte fie beiter ben Ropf :

funn, ich flage auch nicht gern - und ewiger Balluftrabe, bas fie vorher icon inne gehabt - und Gie fprachen boch in Birflickleit mit mir für biefen Tang versprochen, auch prafentirte und ein leifer Geufger bob ihre Bruft.

Dem Dottor mar es nicht entgangen, bag fie folgte ber fleinen gragiofen Beftalt, bann aber fieht. - " wendete er fie an die Rathin, und balb hatte er

Und bann tam auch Grethe wieber, ihr Gefichte won ber Bewegung bes Tanges, Mann nicht lieben, ber um fie wirbt ?" fle fah anderschön aus, tropbem es unmuthig um bie feinen Lippen gudte.

leten gu fagen, ale wenn ein Dabden nicht auch ftalt." Sie fab foricend gu ibm auf - "bas fann fur andere Dinge Ginn und Intereffe batte !"

Sie marf ihm einen vorwurfevollen Blid gu,

Best lächelte auch ber Dotter.

bie beiben alten herren in ben Bintergarten gin- "Ich erklare mich geschlagen, Fraulein," fagte gen, wo fleine Spieltische arrangirt wurden. Da er, ich stelle Iprem Geschlechte wirflich nicht ein aber regte es fic von Reuem auf bem Orchefter berartiges geiftiges Armuthezeugniß aus - abri-Auf ben Dottor ichien bie Unterhaltung mit und taum flangen bie Tone einer munteren Bolla gens paffen Ihre Borte recht gut ju bem Ge-

"Und 3hre Meinung ?"

Das junge Dabchen blidte mit athemlofer Spannung ju ihm auf.

"Und meine Meinung ? - Run, fie gebort lieber an feiner Gette geblieben, als fic unter bie eben gu ein m Manne, ber bas Beib am lieb-Tangenben gemifcht hatte und ein warmer Blid ften als bie Briefterin bes banslichen Berbes

"Aber es bietet fic boch nicht allen Dabchen aufrichtig geftanden - co wurde mir burchaus Die alte Dana in ein Gefprach gezogen, bas fie, Gelegenheit, fich ju verheirathen," fagte Grethe nicht gefallen, wenn ich Ihre bobe Geftalt plot- wie ernft es auch war, ober vielleicht gerade bes- fondtern - "und wenn fie fich ihnen auch bietet, fo ift es in vielen Sallen boch nicht möglich. daß fie fie benugen - wenn fie jum Beispiel ben

Es judte um bie bartigen Lippen bes Dottors : "liebt", wiederholte er und ber harte foneibenbe "Bott fei Dant, dag ich wieder da bin !" rief Ion that dem Madchen web, "liebt ? Glauben laffen : "ich habe mich geargert!" Und ale zwei bingu : "ich fage Ihnen, auf bem Funbamente ber "Ja, freilich," ermiberte er berb, "Gie haben Baar Augen fragend ju ihr niederfaben, fuhr fie gegensettigen Achtung ruht bas Bebaube Diefer recht; ber Tang paßt auch nicht mehr fur ben fort : "Unfere jungen berren glauben wirklich, fie von Gott eingesesten Gemeinschaft swifden Dann Bedanten - ben Soulmeifter, auch wohl nicht burften abfolut von nichts anderem mit uns und Beib viel ficherer als auf bem - ber Liebe. für meine Jab e. 3m Grande genommen, bin fprechen, als von ber Mufit und ber erhöhten Denn mas ift Liebe - in ben meiften Sallen ich in Ihren Angen bom wohl foon ein alter Temperatur im Tangfaal ober mas noch unertrag- boch nur ein Gefühl, erwedt von bem Befallen licher ift, fich gar erlauben, uns banale Schmeiche- an einem fconen Beficht, an einer iconen Ge-

"In ben meiften Gallen," unterbrach ibn bie "Bie jum Beifpiel fur foone Rleiber, Theater Rathin bier lebhaft, "aber boch unbebingt nicht in allen," und leife errothend fuhr fle bann fort : "Ich habe auch einmal und ans Liebe gehetrathet, herr Dottor, und boch founte man meinen Mann "Gewiß, gewiß, Rind - es ift mir ja auch Balgow, Die Rathin am Arm, mabrend ber Rath D, nicht boch - eine fo geringe Deinung burchaus feine ichone Erscheinung nennen, gang im

ans Machen in Delitateffengeschäften, Reftaurants 2c.

Die neuefte Behandlung ber Fettleibigfeit Schweizerpillen (erhältlich # 1 in ben Apotheten) als bas beste Blittel empfohlen, da sie sicher und augenchm wirken. Man achte auf das weiße Kreuz in rothen Feld mit dem Kamenszug R. Brandt

Whefenbericht.

Stettin, 18, März. Beiter: bewölft. Tenm. Mrgs. 4 P A. Barom. 28° 7°. Wind SSO.

Beigen fester, per 1000 Klar. lofo gelb. u. weiß. 132 dis 155 bez., per Abril-Mai 158,5—159—158,5 bez., per Mai-Juni 160,5 bez., per Juni-Juli 162,75 bez., per September-Ofiober 167,5 bez.

Roggen unverändert per 1000 Klgr. loto inl. 120—190 bea., per April-Mai 183,5 B., per Mai-Jum 185 B., per Juni-Juli 136 bez., per September-Oftober 138,5 bez. Hafer fill, per 1000 Algr. loto poum 120—129. Erbien fiill, per 1000 Algr. loto Hutter 124—130 bez. Spiritus matter, per 10,000 Litar % loto o. F 35,2

bez., ber März 35,5 nom., per April-Mai 36,3 baz, ber Maiz 35,5 nom., per April-Mai 36,3 baz, ber Maiz 31,7 B. u. G., per Juni-Juf 37,7 B. u. G., per Juli-August 38,5 B. u. G., per August September 39,4 baz, 39,3 B. u. G.
Betroleum per 50 Algr. loso 11,75 berz. bez A u. b. markt Beizen 151—157 Nogaen 131 bis 182, Serfit 124—126, Hafer 127—133, Kartoffel 26—30, Heu 2—2,50, Strob 21—24.

Stettin, ben 13. Marg 1886.

Stadtverordneten-Sikung

am Donnerstag, ben 18. d. Dits., Abends 5½ Ust. Lages = Orbnung. Briffung und Festivellung bes Entwurfes zum Stadt-Danshalls-Stat von Stettin für die Beit vom 1. April 1886 bis 81. Mais 1887.

Dr. Scharlau.

## kin wahrer Schatz

für alle burch jugendliche Berirrungen Grfrankte ift bas berühnnte Wert:

## Dr.Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Witt 27 Abbild. Breis 8 .44 Beje es Jeber, ber an ben Folgen jolder Lafter leibet; Taniende verdanken demielben ihre Wiederherstellung. Ju beziehen durch das Berlaga-Vingazin in Beipzig, Neumaris Sa, jowie durch jede Buchhandlung.

Mattfeldt & Friederichs. Stettin, Bollwert 36, expediren Baffagiere bon BECHARCER nadi

mit ben Schnellbampfern bes Norddeutschen Lloyd. Bieifebaner 9 Tage.

Gin altes gutes Endy-, Manufaltur- u. Material-waaren Geschäft, verbanden mit feiner Gafiwirth-ichaft, joll wegen Krankheit unter günftigen Bedingungen abgegeben werden. Mustunft ertheilt Gerr P. Parako, Rener Rathsfeller in Stettin.

#### Sie finden A. Widtselbe's beliebten Magenbehagen Rönigliche landwirthschaftliche Akademie Poppelsdorf in Berbinbung mit ber

The Nidweidens) geschieht in der neueren Zeit duck der Gentziehung aller leicht Feit bildenden Subkanzen Brod, Kindziehung aller leicht Feit bildenden Subkanzen Brod, Kindziehung aller leicht Feit dilbeilen, Kartoffeln 22.), sodam darf während des Gssens nicht, getrunken werden Bon größter Wichtigkeit Für Alle, welche zu Fettansas veigen, ist es aber, daß fier für ihrelbeige Leidesössen ist es aber, daß fier ihrelbeige Leidesössen ist es aber, daß fier ihre allgemeine wisenschieden Bonn, an welcher das Recht erlangen, alle für ihre allgemeine wisenschaftliche Ausdichung wichtigen Bordenweisernissen son den Nerzug für angehende Landweisernissen gerner Bornschefen auch an der Universität zu horen. Der speziele, wir des genere Bandweisernissen gerner Bornschefen auch an der Universität zu horen. Der speziele, wir des genere Bandweisernissen genere Bortsige für angehende Landweisernissen genere Bortsige für angehende Landweisernissen genere Bortsige für angehende Landweisernissen der Nerverlage für angehende Landweiserniss lesungen auch an der Universität zu hören. Der spezielle, durch besondere Borträge für angehende Landmesser und für Aufmetechniker erweiterte Lehrplan der Akabemie, an welcher dierzehn der lehteren allein und bazenten wirken, ist in den Königl. Prenkischen Antsblättern ind in ben wichtigften landwirthichaftlichen Beitungen abgebrucht, auch auf Berlangen von bem Unterzeichnete u erhalten, ber jedwebe gewünschte nabers, den Gintritt ober ben Studiengang und bas amtlige geodatisch lufturtechnische Diplome ven betreffende Auslauft ertheilt

Der Direktor der landwirthichaftlichen Afabemie Geheimer Regierungsrath Prof. Dr. Wünkelberz.

im Königreiche Sachsen,

Eisenbahnstation ber Linte Reichenbach-Eger. (1885 Frequeng: über 5000 Berfonen)

Rurzeit vom 15. Mai bis 20. September.

Bom 20. August ab halbe Rurtare und ermäßigte Baberpreife.

Alfalifd-falinifche Stahlquellen; 1 Glauberfalzimuerling (bie Salzquelle). Trint- und Babeturen. Mineralwafferbaber mit und ohne Dampsheizung. Moorbaber ans salinischem Eisenmoor. Täglich frische Molken. Reine ozonsreiche Waldluft von mäßigem Fenchtigkeitsgrad. Telegraphens und Bostamt. Brotestantischer und katholischer Gottesdienst. Lesekabinet mit 60 Zeitungen und Zeitschriften. Prospekte gratis und franko.

Mineralwaffer- und Moorer des Berfandt.

# Rönigliche Bad Direktion. XII. Mastvieh-Ausstellung in Berlin den 5. und 6. Mai 1886. Am 1. April Schluss der Anmeldungen Denait, Kulfin Krewerintendent Herben eich, Stadifacht Blaumer, Rommerz Rate. Realfchulleher (Schriftiührer) Kraus, Bufferath. Buttertorth, Fabril-Bester (Schaumeister). Mehem, Bostdirekter Mehhöser, Gerichtstath Mutten, Geheimer Justgrath Dr. Rugel, Biasecti, Kausmann. E Rentance. Buchdruder. Stemering Apotheter. Dr. Stemering Dr Schlicht, Schlegelberger, Stadifachter Gebeimer Regierung.

Am 1. April Schluss der Anmeldungen für Thiere, Maschinen u. s. w.

XII. Jahrgang,

XII. Jahrgans.

## Deutsche Rundschau.

herausgeber: Julius Robenberg. Berfeger: Gebriiber Paetel in Berlin.

Die "Dentiche Rundichan" nimmt unter ben beutichen Monatsichriften gegenwärtig unbestritten ben ersten Rang ein. Ein Sammelpunkt der bedeutendsten Moveniften, der geseiertsten Denker und Forscher hat die "Dentiche Mundschan" burch die Mustergittigkeit ihres Inhalts allgemein anserfaunte Beltung als

reprofentatives Gran der gesammten deutschen Kulturbeftrebungen erlangt.

Richts ist von dem Brogramm der Deutichen Aundschan" ausgeschlossen, was in irgend welcher Beziehung zu der geistigen Bewegung unjerer Tage sieht; in ihren Effans sind die Ergebnisse der wissenschaft der Vorschung niedergelegt; in ihrem undelistischen Theile vietet sie die hervorragendsten Werte unserer besten zeitgenössischen Dichter und Rovellisten; ihre Chronisen solgen gewissenhaft allen bedeutenden Borgängen auf den Gebieten des Theaters, der Musst und der bildenden Kunst; ihre literarischen Kritten, von den angeschendsten unserer Kritter versaßt heben aus der Fluth der Gröchenungen Daszenige hervor, was — sie es in der Belletristis, sie es in der wissenschaft wirden kritten versaßt heben aus der Fluth der Gröchenungen Daszenige hervor, was — sie es in der Belletristis, sie es in der wissenschaft wirden kritten versahl versacht — ügend welchen Anspruch auf Beachtung seitens der gebildeten Kreise unserer Rakton versahlichen.

Gegenwärtig erscheint in ber "Dentichen Rundichan" ber neue Roman Gottfried Reller's: "Martin Salander".

Die "Dentsche Nundschan" erscheint in zwei Ausgaben:

3) Monats-Ausgabe in Desten von mindestens 10 Bogen. Preis pro Quartal (8 Heste) 6 Me
b) Halbmonatsheste von mindestens führ Bogen Umfang. Preis pro Heft 1 Me
Abounements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheste sendet auf Berlangen zur Ansicht sede Buchhandlung, sowie die Berlagshandlung von

Gebrüder Paetel in Berlin W., Lützowstrasse 7.

XII. Jahrgang.

XII. Jahrgang.

## Aufruf

### Errichtung eines Deutmals Max von Schenkendorf in Tilsit.

Bor mehr als 100 Jahren wurde Max von Seinembendorf in Tisst geboren, aber noch immer fehlt unierm Sänger ein Denkmal in seiner Baterstadt. An seinem Geburtstage, am 11. Dezember 1896, Kad wir zusammen getieten und haben beschlossen, biefe Sprenfculb abzutragen

Unfer Max von Schenkendorf regte guerft Bieberaufbau ber Marienburg an, er gab in feinen Dichtungen ber Berehrung bes Boltes für die Ronigin Suife und ber Trauer um ihren frühen Tob ben ichonften Ausbrud er fang feine Ariegslieder, welche mit benen von Körner und Arnbt noch fortflingen in unferm Heere, er rief auf gum Rampfe und gur Befreiung bes Baterlandes und ging ber neuen Beit voran als beuticher Raife herold.

Jeber beu'iche Mann ben feine Lieber erfregt unb erhoben, jebe beutsche Frau, in beren bergen fie Bieber-

klang fanden, möge unier Beginnen fördern. Beiträge earpfängt unfer Schabmeister, herr Fabrit-besitzer kuntterkorth in Tilst. Das Romitee gur Errichtung eines Dent-

mals für Max von Schenkenderf in Tilfit. Mibrecht, Reltor. Bartich, Reftor. Benber-Lengtonifchten. Donath, Raufm Friedersborff, Ghunn Direttor. Sofi-

verordueten-Borfieher. Schlentber, Gebeime Reglerun Prath und Landrath Tlefting, erfter Bürgermeifter. Wander, Hauptmann a. D. (Borfihenber). William, Mädchenichal Direktor Witte, Landgerichts Dire tor (ftellvertretenber Borfihenber).

Auswärtige Mitglieber bes Romitees. Dr. bon Schliedmann Oberpräfibent ber Broping Off-preufen von S amagti, Lanbesbireftor von Oftpreugen Selle, Oberbürgermeitter von Königsberg i Br.

Die Erpebition biefes Blatt & ift bereit, Ginfenbungen anzunehmen und darüber zu auittiren

Nützlichste Zeitung Wer sich die franz., engl. od ital. Sprache fast mühelos u. in anziehendster u. raschester Weise anzueignen od. durch eine interessante u. gewählte Zeitungslektüre sich darin zu üben u. zu vervollkommnen wünscht, abonnire auf die in 7jährigem Bestehen zu hervorragender Bedeutung gelangten 3 Joannale

L'Interpréte, The Interpreter, L'Interprete, franz., engl. u ital. Journal für Deutsche —

mit erläuternden Anmerkungen, Vokabulairen, Aussprache n. einem Anhange für Correspondenz, Conversation u. Uehersetzungs-

übungen. Herausgegeb. v. Emil Sommer.
Wöchentl. 1 Nr. Inha't der 3 Blätter
verschieden. Preis jedes ders. per Quartal
(Post, Buchh. od. direkt) nur 2 M. (1 fl.
20 kr. ö. W., 3 frs.), per Monat 70 Pf.
Probenummer gratis Probenummer gratis.

Edenkoben, Pfalz. Die Wirektion.

## Hear and Chiuses

für Rirde, Rapelle, Schule und Pand empfiehlt zu den solideften Preisen

Leopold Kalan, Fabrikant, Stuttgart. Mustr. Katalog auf Bunich gratis und francs.

Ausrufungszeichen nannten, folieflich fogar auch bubich finden ließ. Genug, ich liebte Stenfon, liebte ibn, boch von gang anberen Motiven geleitet, als bie von Ihnen angegebenen finb."

Der Dottor hatte the aufmertfam jugehört.

"Ich fprach auch nur von ber Regel, gnabige Fran, und Ausnahmen giebt es ja immer bennoch aber bleibe ich bei meiner Behauptung teben; es ift nicht nothwendig, bag bie Ehe aus Liebe geschloffen wird — wirkliche aufrichtige Achtung genügt volltommen."

"Ich gebe Ihnen volltommen recht, weil in einen großen Birfungefreis ju haben und ich Feftheilnehmerinnen entfernt batten.

ber hagerleit, trug er feine lange Figur nach ber Che ju allen Sallen aus biefer Achtung Liebe tounte nicht leben, ohne fir andere forgen gu rorne gebengt; nur feine Augen waren fon - wird - werben muß. Aber wir find gang von muffen." und in biefen Augen lag eine reine eble Geele, unferem eigentlichen Thema abgefommen - bie eine Seele, Die fich bem jungen Maden gu er- Frauenfrage meine ich - und boch intereffirt thatigteft Du icon, als Du noch ein gang flei- Die Schultern jog und fich bann raich erhob. tennen gab, tropbem es ihm gegenüber fo uner- es mich fo lebhaft. Ich bin ja Mutter, herr nes Madden warft : Benn Du mit Deinen Freun- Der Gatte reichte ihr ben Arm, um fie bis anfahren war. — Sehen Sie, herr Dottor, und Dottor, nicht blog von brei unbanbigen Jungen, binnen Bflegemutter und Rinder spielteft, mußteft bie Damengarberobe ju geleiten und ba war es wie ich mich versenfte in die edlen Anschauungen bie fich trop ihrer Unarten aber boch wohl zwei- Du ja immer bas Bflegemutterchen fein, bas ben ja nur vom Anftand geboten, bag ber Doftor bes Mannes, wie ich erkannte, daß feine Ibeale felesone ihren Weg burch bie Belt babnen wer- anbern gutheilte. - Und fo febr hatteft Du Dich Grethe feine Fibrung anbet. - Tieferglabent auch bie meinen waren, ba jog ein nie gefanntes ben, fonbern auch bon vier Dabden und, was eingelebt in Deine Bflichten, bag Dn Dich felbft legte fie benn auch bas fleine fomale Sanbchen Gefühl in meine Bruft, ein Gefühl, das mich noch mehr fagen will, in einer Zett, in ber alles regelmäßig vergaßeft — das Brod, der Ruchen, auf seinen Arm — fie sah wie ein Kind neben bitnd und taub machte gegen die Bewerbungen von dem goldenen Kalbe traumt — eine arme ober was Ihr sonft jum Spiel erhnlten, reichte seiner hohen Gestalt aus und boch hatte sie das auberer Manner und mich ben langen, hageren Mutter : meine Mabchen werben nicht viele Be- immer nur fur Deine Spielgefahrten - Du be- Gefühl, als wenn fie mabrent ber turgen Ma-Affeffor, ben meine Freundinnen spottelnd bas werber haben und wenn unter ben Benigen, Die hieltest fur Dich nie etwas. — Es ging Dir mente, in benen fie an feiner Geite burch bie vielleicht so viel Freude an ihren braven herzen eben wie es Dir heute noch ergeht, wenn Dn ben Sale und den Bintergarten schritt, boch erhoben und sonstigen Tugenden finden, daß sie über ihre Rindern zutheilst und - " worben über all ihre Bekanntinnen. herber hatte Armuth hinwegsehen, nun nicht auch einer ist, der "D Mama!" unterbrach bas junge Madchen tein Wort gesprochen, während er ihre Linke auf herein nicht alles Gute erhoffen konnte."

"Ja, ja ! Beift Du noch, Grethen, bas be-

ihnen gefiele, ju bem fie Bertrauen empfanden bier bie Ergablerin und ihre Augen faben babei feinem Arme beben fuhlte, aber als bie beiben und Zuneigung, so mußten fie fich burch eigene so flebend, fie baten so inftandig, "Mütterchen Baare vor ber Thur ftanden, hinter der die Damen-Kraft eine Zukunft schaffen, weil ich nicht will, möchte es nun genug sein laffen," bag die Ra-baß sie bie Epe zu einer Bersorgungsanstalt ent- thin auch sofort bas Gespräch in andere Bahnen augen fich zu ihm hoben, ba sagte er leise : "Wir wurdigen und unbedingt nicht guließe, daß fie gu lenfte, übrigens holte man Grethen gleich bar- fcheiden beute noch nicht, Fraulein Margarethe einer heirath ichritten, von ber ich von vorn- auf auch wieber in ben Reigen ber Tangenden unfer Weg ift berfelbe! Benn Gie es mir geund immer wieber, bis auch ber Rotillon beenbet ftatten, foliege ich mich Ihnen an - gefest ben "D, Mutterden, meinetwegen brauchft Du ber und ber Rath tam, um gur Beimtehr gu mabnen Butunft wegen nicht in Sorge ju fein : ich grun- Es war wirklich recht fpat geworben und erft jest erwartet."-Die Rathin neigte bejabend ben grauen Ropf. Dete eine Benfionsanftalt, benn es gefällt mir, bemertten bie Damen, baf fich bereits viele ber

"Rur um Gottes willen nicht gang und gat bie Lepten fein," fagte bis Rathin, inbem fie bas weiße, icon etwas vergilbte Rachemirtuch feft um Fall natürlich, bag Gie nicht unten ein Bagen

(Fortsehung folgt.)

## Stottern

bejeit auf Grund neueft. Erfahrung u. wiffenschaftlicher Forfchung ficher und fonell laut gablreicher Beugniffe Soph. & Fr Breutzer, Roftod i. M. Unterricht individuell Honorar und Heilung.

### Für wenige Pfennige

ind iest die schönsten Bilder der Dresduer Gallerie, des Berliner Museums, Gallerie mod. Meister in vorziglichem Abotographiedruck zu haben. Preis für Kabinetsormat (16/24 em) nur 15 .d., Auswahl von 400 Krn., religisse, Genre., Bemisbilder 2c. 6 Probebilder mit Ratalog derfende ich gegen Einsendg, von 1 M in Briefin, über-allhin franto. Berlin NW., Unter den Linden 44. Ausschandlung M. Toussalnt.

Gin flachgehender, eiferner Schrauben-Schleppbampfer nit minbefrens 50pferbiger Maschine wird zu taufen gejuct. Offerten unter J. Z. 264 an Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten

### Fropsteier Saat-Hafer und Saat-Gerste

fam usch von der Propficier Saat-Bertanfs.Genoffenschaft (e. G.) bejogen werden.
Saat-Pafer M 13.80 pr. 75 kg,
Saat-Gerste = 16.00 = 100 =
ercl. Sac frei ab Riel.

Bestellungen nimmt entgegen Der Borftano des Berbandes landwirthich. Ronfumvereine in Riel.

C. Boyses, Defonomicrath. W. Biernstzki.

#### Unter Garantie

Circa 20,000 Liter 1882er Weistweim à 25 48, à 30 48, 1883er 20,000 20,000 1883er " Ausleje à 40 Å, 20,000 1884er 1884er 20,000 1881er 10,000 simutilich Frankenweine.

Probefaß von 56—100 Liter an mit Berechnung bes Fasses zum Kostenpreise versende unter Nachnahme. Aur baburch, daß ich gegen Kasse oder Nachnahme vertause und deshald weder Berluste noch Reisespein dabe, ist es mir möglich, zu obigen Preisen zu vertausen.

Josef Stern.

#### Burgburg, Innerer Graben 42. Die hollandische Cigarrenfabrif

#### Otto Enselmann

in Cook (holländtiche Erenze)
affeciet ihre Fabritate im Preise von A 27 vis 1.20
per Mille. Prodizehntel gegen Postnachnahme ober
vorherige Einsendung. Pichikonvenirendes nehme
zurüs. Zuverlässige, solvente Agenten gesust.

#### **IDONNACERSUS CER.**

ans reiner Wolfe gearbeitet, sowie sollawarze Twokse und Musikalitus in den neuesten Donstus und massierusem Farben, persendet genen Nachmahme in beliebiger Meterzahl zu sehr billigen Breisen. Proben franko. Theodor Morrmannen, Tuchfabrikant

in Sagan.

800 Dieb. Topploko in reizenbsten, thrischen, fott, und bunifarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Meter breit, mussen ichlennigst gerännst werden mit fosten pro Stud nur noch 5 de gegen Sinsendung ober Radnahme. Bottvorlagen baju vassend, Ban

> Adail Sommerfeld, Bresden. Biebernerfäufern fehr empfohlen

#### Gigt u. Rheumatismus. Cincinnati-Eheuma-Oel, gen. Indian-

Refuge, nach **Br. Stankope** (amerik. Miskt.-Argt). Obig von mir aus Amerika eingeführtes äußerliches Mittel, welches nachweisbar mit und zahlreichen Lei-

den von Behörde aber Pfarrer I Fladde unentgettich. Franz Carl Eramer

in Lengerich (Problem Hannyber).

## Bekanntmachung.

Bum öffentlichen meistlietenben Bertauf ber im Forftrevier Balfter eingeschlagenen

# Bau- und Brennhölzer

fteben auf

den 5. April, 3. Mai und 7. Juni cr., jedesmal von 10 Uhr Vormittags ab, im Gufthefe bes herrn Dummer in Callies Termine an. Balfter, ben 11. März 1886.

Der Oberförster. Goldmann.



Jeder erhält auf Verlangen frei und gratte die Beschreibung meiner Jagd-Karabine binne Knall, sowie meiner Hof- und Garten-Gewehre ohne Knall. — Ausserdem habe ich die grösste Answahl von Jagd-Doppelfilnten, Centralfeuergewehren, Scheibenbüchsen, Revolvern, Teschins, Pistoien und allen Jagd-Utensilien, als: Jagdtaschen, Koffer, Wildlocker, Messer etc. — Täglich einlaufende Neuheiten für Dannen und Herren, als Geschenke passend, zu den billigstem Preisen. — Grösste Answahl feinster Stahtscherren und Taschennesser. — Umtausch aller Waaren gestatte ich bereitwilligst.

Hippolit Mehles, Weffen-Fabrik, Berlin W., Friedrichst se 159.

Schering's Pepsin-Essenz, mach verschrift von Br. Osear Liebreich, Professor der Arzueimittellehre an der Universität zu Berlin. Akute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbreinen, Magenverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w. warden durch diese angenehm schmeckende Easenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

Schering's reines Malzextrakt. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten u. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0,75. Schering's Malzextrakt mit Eisen, Leicht verdauliches Eisenmittel bei

Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,00. Schering's Malzextrakt mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Broguen, Chemikalien, deutsche und ausländische Specialitäten empfichlt

Schering's Grüne Apotheke. Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und grösseren Droguenhandlungen.

# Berlin W. J. L. Rex Jagorstr. 49 50

## Thee's neuester

Als besonders beliebt empfehle ich: MOUICHOUR à Pfund M 2,00, 2,50, 3,60, 400, 5,00 und 6,00, REONING Congo a Pfund M 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 und 6,00, The lange (aus Souchong, Congo und Pecco) à Pfund M 4,00. 6,00 und 3,00, Thee-Grus à Pfund .4 2,00, 3,40 und 3,00

in pleusbirten Packeten à 1/4, 1/2, 1/1 Pfund mit meiner Firma und Preis versehen,

Ausführliche Preislisten meiner sämmtlichen Theesorten wie Muster jederzeit franko und gratis.

Niederlagen in den meisten Städten Deutschlands.

Die Anmuth der Jugend! auch in reiferen Jahren wieder heizustellen ohne Schminken ober andere Stoffe ist bas einzige Toilettenmittel bie orientellisse Mosenwilch von Hutter & Comp. in Berlin (Depot bei Th. Pee, Brognerie in Stettin,

## Breiteftr. 60) in Flacons à 2 16

Jodsodaseife, anerkannt beste Toiletteseife zum täglichen Gebrauche, zur Herstellung und Erhaltung eines feinen Teint; Jodsodaschwefelseife, seit 40 Jahren erprobt als und Erhaltung eines feinen Teint; Jedsodaschwefelseife, seit 40 Jahren erprobt als wirksamstes, durchaus zuverlässiges Heilmittel gegen alle Hautkrankheiten, Seropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bösartige syphilitische), Schrunden, Frostbeulen etc. Verstärkte Quellsalzseife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art. Hrankenheiler Seifengeist, absolut unschädlich und als zuverlässig erprobt gegen das Ausfallen der Haare und alle Krankheiten des Haarbodens. Krankenheiler Pastillem, äusserst wirksam gegen Erkältungen, Schleimhusten, Verdauungsbeschwerden und Magenleiden. Die sämmtlichen Produkte sind nach ärztlicher Vorschrift bereitet. Zu beziehen in Stottim durch Dr. M. Lehmann, Heyl & Meske, Th. Zimmermann und durch die Badedirektion Krankenheil-Tölz.

#### Alpfelwein - Champagner an Gefchmad gutem, frangofischen Champaguer nicht

nachstehend, babei ber Gesundheit bienlich, vergenden gegen

Probefiften von 6 Flaichen 1 9,50 incl.

Daniel & Schloss. Offenbach a. Main.



## Gustav Rannenberg.

Hannover, Fenerwehr - Requisiten - Fabrik.
Spezialität: Delme Joppen, Gurte, Beile, Karabiner,

Signalinirumente, Laternen, Rettungs-geräthe, Schläuche, Feuereimer, Leitern 22. Prantitt auf vielen Ausstellungen Junirirte Preisverzeichniffe gratis und franko. Upothefer

C. Stephan's COCQuein,

glänzend bewährt bei jedem Unwohlein, das sich auf Schwächen des Nervenspstems (3. H. Regrüne), des Magens (Erbrechen) und der Respirations Organe (Aftma) zurücksichten lätt, ist von eminent nervensänkender und beiebender Wurtung. 1—2 Estöffel des

C. Stophan's SPCAntin

heben jeden Rerbenschmerz, nerude Kopf-, eine seitige Gesichts- n. Zahnschmerzen, meiß schweite wenigen Minnten. In Originalslaschen a 2 und Dull. in den Apothefen, Hauptbepot: Hof- n. Garnison-Apothete. Man verlange ausbrücklich

C. Stephan's COCancin. bewährtes Schupmittel gegen Geefrantheit,

Zeugniß

über Gicht, Rheumatismus. Mis einziges und ficherftes Linderungs-mittel für Gicht und rheumatifche Schmergen habe ich das Kingelhardt-Cliek-nor'sche Wund und heilpstafter\*) gebenücht Obgleich ich bom Rüdgrat aus über bie Bruft nub bon ben Guiten bis zu ben Ruicen ganglich gelähmt war, fo fonnte ich boch ichon nach breiwöchentlichem tüchtigen Ginreiben mit bem Bflafter und Einpadungen in Mole wieber aufrecht figen und bald auch gebrau; jest fann ich bei fortgesittem Webrauch bes Pflafters and meine Wirthichaft beforgen.

Ich möckte deshald nicht unterlassen, allen Leibensgefährten zu empfehlen, diesem vortresslichen hülfsmittel zu vertrauen und es anzuwenden. Leidzig. Turnerstr I, hof 8 Tr., am 9. Februar 1886.

Fran Johanne Ruppert.

\*) Mit Schutmarke auf den Schachteln zu beziehen à 25 & nad 50 & (mit Gebrandsawmeisung) von den Herren Avothekern: C S. Schlüter, Hof- und Garnijon-Apotheke, und Dr. W. Mayer, Pelifan-Apotheke in Stettin; A. Schuster in Gradow; Dr. Meyer, Schwansopotheke in Füllchow; G. Maass und J. G. Witte in Belberg; E. Schmidt in Belbergs milde: G. Rowe in Trebtom ankeau. in Kolbergermunde; G Rowe in Treptow a/Nega; F. Witte in Remmarkt 2c. Zeugniffe liegen das

## Büsselderfer Punsch-Liqueure etc. on B. Meising, Diffeldorf.

Rauflich in ben feineren Geschäften ber Branche Bebe Flaiche trägt meine Firma. Breisliften, Musihien 15. gratis und franto

Bertreter: Guntav Kamapp, Stettin

Gine renommirte leiftungefähige

## Lampendochtweberei

sucht gegen gute Provision für Stettin und bie übrigen größeren Plage ber Proving einen füchtigen, fleißigen n. zuverläffigen

## Vertreter,

welcher die verschiedenen Abnehmer von Dochten oft regel-mäßig belucht. Franto Offerten unter F. 1698 ... Rudolf Mosse, Siln.